

Veranstaltung in Kiel am 19.01.2014

Lyriker nehmen die Städte ins Visier

Von Thomas Lange |
19.01.2015 07:00 Uhr

Lyrik im Gespräch nennt sich eine Veranstaltungsreihe im Kieler Literaturhaus. Am Montag lesen hier mit Ernesto Estrella Cózar, Marie Florence Ehret und Tom Bresemann drei Autoren aus Spanien, Frankreich und Deutschland, um anschließend miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Thema ihres Abends: eine kritisch-ironische Sicht auf europäische Großstädte.



Der Berliner Lyriker Tom Bresemann ist Mitbegründer des Kreuzberger Literaturhauses Lettrétage.

© Lisa Borries

Kiel. Nach längerer Pause geht die deutsch-spanische Lyriknacht im Kieler Literaturhaus in eine neue Runde – diesmal auch mit französischer Beteiligung: Ernesto Estrella Cózar, geboren in Granada, die in Paris lebende Marie-Florence Ehret und der Berliner Tom Bresemann werden gemeinsam aus älteren und neuen Werken lesen. Sie alle eint das Thema dieses Abends, denn in den Beiträgen geht es unter anderem um die kritisch-solidarische, oftmals ironische Sicht auf Städte wie Zürich, Paris und Berlin. „Lyrik im Gespräch“, das Motto dieser Veranstaltungsreihe, darf dabei wörtlich genommen werden: Die drei Autoren lesen zunächst eigene Gedichte auf Spanisch, Französisch und Deutsch, um dann – manches Mal ganz frisch – übersetzte Texte ihrer Kollegen vorzustellen. So entsteht ein lebendiger Dialog, in dem die gegenseitige Spiegelung der Gedichte in unterschiedlichen Sprachen ebenso bedeutsam sein wird wie das Spiel mit Klang und Stimme.

Ernesto Estrella Cózar ist Lyriker, Klangkünstler und zur Zeit Gastdozent für spanische Literatur an der Universität Potsdam; gerade erscheint sein jüngster Prosagedichtband „Bocas de Prosa“. Marie-Florence Ehret lebt nach ausgedehnten Reisen im Pariser Einwandererviertel Goutte d’Or; sie hat zahlreiche Gedichtbände und Romane veröffentlicht, unter anderem den vielbeachteten Jugendroman „Tochter der Krokodile“. Tom Bresemann ist Mitbegründer des Kreuzberger Literaturhauses Lettrétage; von ihm erschienen zuletzt die Gedichtbände „Berliner Fenster“ (2011) und „arbeiten und wohnen im denkmal“ (2014).

„Lyrik im Gespräch“ ist eine Gemeinschaftsveranstaltung vom Literaturhaus SH, dem Romanisches Seminar der CAU Kiel, dem Kulturmanagement für Romanisten und dem Centre Culturel Français de Kiel.

19.01.2015, 19.30 Uhr: Literaturhaus SH, Schwanenweg 13/Alter Botanischer Garten, Kiel. Eintritt 7 Euro/erm. 4 Euro. Karten/Infos: Literaturhaus (Tel. 0431/5796840), Litera (Holtenauer Str. 55, Tel. 0431/89 500 39) und www.literaturhaus-sh.de